

## Pressemitteilung

# Bevölkerung will keine neuen Atomkraftwerke

Norbert Schmitt (SPD) bezog in Lorsch  
für die Hessenschau Stellung



Im Lorscher Klostersgelände nahm der SPD-Landtagsabgeordnete Norbert Schmitt jetzt Stellung zu der von Ministerpräsident Roland Koch aufgestellten Forderung zum Neubau von Atomkraftwerken.

Im Lorscher Klostersgelände bezog der Bergsträßer SPD-Landtagsabgeordnete Norbert Schmitt für die "Hessenschau" des Hessischen Rundfunks (HR) am Sonntag Stellung zu dem Thema "Neubau von Atomkraftwerken". Aktuell für Hessen ist die Thematik jetzt geworden durch eine Forderung von Ministerpräsident Roland Koch, der für den Neubau von Atomkraftwerken eintrat. Schmitt hielt dem entgegen, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel zu Recht darauf verwiesen habe, dass der Atomausstieg im Koalitionsvertrag festgeschrieben sei. Er habe den Eindruck, Koch wolle Merkel sozusagen eins auswischen, um sich selbst wieder einmal ins bundespolitische Scheinwerferlicht zu rücken. "Wer neue Atomkraftwerke fordert, muss auch Standorte

../2

benennen", erinnerte Schmitt. Dazu sei Roland Koch nicht in der Lage. Er wisse genau, dass er nirgendwo in Deutschland eine Mehrheit finden werde für den Neubau eines solch gefährlichen Stromerzeugers. Es stünde Koch besser an, sich um Hessen zu kümmern. In keinem anderen Flächenstaat habe die Arbeitslosigkeit im vergangenen Jahr so zugenommen wie in Hessen, rechnete er ihm vor. Auch beim Wirtschaftswachstum sei Hessen aus der einstigen Spitze raus und die Verschuldung sei in einem bisher nie da gewesenen Ausmaß gestiegen. Der CDU-Ministerpräsident soll lieber die hausgemachten hessischen Probleme lösen, statt zu versuchen, sich in die Bundespolitik einzumischen, sagte Schmitt.